Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1910)

Heft: 99

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MONATSSCHRIFT*REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET DEBURE ARCHITECTES SUISSES DEBURE

REDAKTION UND ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Juni 1910. Nº	99. 1er juin 1910.
Preis der Nummer	Prix du numéro
INHALTSVERZEICHNIS:	SOMMAIRE:
Delegiertenversammlung. — Generalversammlung. — Statuten der	Liste des membres. — Assemblée des Délégués. — Statuts de la
C S M B & A — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Mittei-	S. d. P. S. & A. S. — Communications du Comité central. —
lungen der Sektionen. — Ausstellungen. — Mitgliederverzeichnis. —	Communications des Sections. — Expositions. — Annonces.
Inserate.	

Delegiertenversammlung

der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

Samstag, den 11. Juni 1910, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schweizerhof, gegenüber vom Bahnhof Bern.

Generalversammlung

der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

Sonntag, den 12. Juni, vormittags $10^1/_2$ Uhr auf dem Gurten-Kulm bei Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- Protokolle der letzten Jahresversammlung (Nr. 89 der Schweizerkunst).
- 2. Geschäftsbericht (Nr. 98 der Schweizerkunst).
- 3. Rechnungsablage.
- 4. Statutenrevision (Nr. 89 der Schweizerkunst).
- Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget (Nr. 98 der Schweizerkunst).
- Wahl des Zentralpräsidenten, eventuell des Zentralvorstandes.
- 7. Aufnahme der Kandidaten (Nr. 95 und 97 der Schweizerkunst).

- Beschlussfassung betreffend die Zulassung der Malerinnen zu unsern Ausstellungen (Nr. 98 und 99 der Schweizerkunst).
- 9. Wahl einer Jahresjury (Nr. 98 der Schweizerkunst).
- Anträge der Sektionen (Lausanne und Paris) (Nr. 94 der Schweizerkunst).

Kandidaten:

Sektion Zürich:

Herr Johannes Weber, Maler, 162 Bergstrasse, Zürich V. (Qualifikation: Salon des Artistes français 1909.)

Sektion Luzern:

Herr Oskar Doswald, Maler, Kaufmannweg 25, Luzern. (Qualifikation: Salon Basel 1908).

Herr August am Rhyn, Architekt, Geissenstein.

Sektionsanträge:

Sektion Lausanne:

a) In Anbetracht der überraschend grossen Summe der rückständigen Mitgliederbeiträge, welche einzelne Sektionen der Zentralkasse schulden und in Anbetracht der prekären Lage der letzteren, welche darunter leidet, schlägt die Sektion Lausanne vor, es sei der nächsten Generalversammlung zur Diskussion die Frage zu unterbreiten, ob den im Rückstande befindlichen Mitgliedern oder Sektionen nicht das Stimmrecht an den Generalversammlungen vorzuenthalten sei.